

Von Shakespeare bis Beatboxing

Vielseitiger Kleinkunstabend

VON KATJA KNAPPE

Walle. Moderator Hans-Martin Sänger hat auch für den 82. Kleinkunstabend, der am Sonnabend, 24. November, um 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Westend an der Waller Heerstraße 294 beginnt, ein vielseitiges und hochkarätiges Programm zusammengestellt. Mit dabei ist die Autorin Alexa Stein. Sie ist Mitglied der „Morderischen Schwestern“, einer rührigen Vereinigung von Krimiautorinnen. Sie veröffentlichte 2008 mit „Kronus‘ Kinder“ ihren ersten Roman und gab vor etwa drei Jahren die Anthologie „Im Morden was Neues“ heraus. Außer Krimis schreibt Alexa Stein auch Kurzgeschichten, oft mit einem Touch ins Satirische oder leicht Rätselhaft-übersinnliche.

Country und Shakespeare

Der Folksanger Hucky, vor einigen Jahren als Country-Rocker für Marlboro auf Tour, nennt eine kräftige Bass-Stimme sein eigen. Er begleitet sich auf der Gitarre und hat neben einigen Evergreens vorwiegend Lieder amerikanischer Songwriter wie etwa Kris Kristofferson im Programm. Schauspieler Philipp Steimel reist extra aus dem Ruhrgebiet an. Er hat keinen Geringeren als William Shakespeare im Gepäck. Den allerdings deutet er radikal um: So wird die Sterbeszene aus „Romeo und Julia“ zu eine spritzigen und rasante Einpersonenkomodie.

Zudem wurde der Beatboxer Mister Given verpflichtet. Zum Beatboxing braucht man nicht etwa seine Fäuste, sondern nur ein Mikrofon und die eigene Stimme. Mit dieser werden dann Rhythmus- und Perkussion-Instrumente täuschend echt imitiert und bisweilen auch noch mit Gesangselementen unterlegt. Alle Sounds sind menschlichen Ursprungs und kommen von einer einzigen Person. Der Eintritt kostet neun Euro, ermäßigt sechs Euro.